



Zur Vorlage beim Prüfungsamt

Exkursionspass

für das Modul „Umweltnaturwissenschaftliche Exkursionen“

im Wahlpflichtbereich des Studiengangs
B.Sc. Umweltnaturwissenschaften

Insgesamt müssen 9 bzw. 18 Exkursionstage absolviert werden. Diese können beinhalten:

- Ein- oder mehrtägige Exkursionen mit vorzugsweise umweltnaturwissenschaftlichem Bezug,
- Besuche von umweltnaturwissenschaftlich relevanten Museen oder Ausstellung,
- Forschungseinrichtungen, Betrieben, etc.

Mögliche Exkursionen sind beispielsweise: Hydrogeologie und Wasserwirtschaft, im Voralpenraum, Alpine Geomicrobiology, Exkursion Schönbuch, Wutach-Exkursion.

Exkursionen, Geländeübungen, Kartierkurse und Grabungen aus den Bereichen der Paläobiologie, Mineralogie & Geodynamik, Urgeschichte & Naturwissenschaftliche Archäologie können nur nach vorheriger Absprache als Exkursionstage angerechnet werden (max. 7 Tage). Ggf. ist hierfür ein gesonderter Bericht erforderlich, in dem der Bezug zu umweltnaturwissenschaftlichen Fragestellungen dargestellt wird.

Je nach Anzahl an besuchten Tagen für Exkursionen und Geländeübungen können entweder 3 oder 6 Leistungspunkte anerkannt werden, was mindestens 9 bzw. mindestens 18 Tagen entspricht. Die Anerkennung einer anderen Zahl an Exkursions-/Geländeübungstagen bzw. Leistungspunkten ist nicht möglich.

Eintragungen in den Exkursionspass erfolgen ausschließlich durch die Exkursionsleiter!

Der **vollständige** Exkursionspass ist dem Prüfungsamt zur Verbuchung der Leistungspunkte vorzulegen.

Exkursionspass für das Modul „Umweltnaturwissenschaftliche Exkursionen“

Name		Matrikelnummer		
Datum	Exkursion	Dauer (Tage)	Unterschrift Exkursionsleiter	Stempel
geprüft Modulkoordinator				